

Kunst im öffentlichen Raum hier zerstörter Fischkugelbrunnen an der Osningschule

Im Rahmen der Erfassung von Kunst im öffentlichen Raum wurde folgender Sachverhalt zum Kunstwerk Fischkugelbrunnen ermittelt:

Das Bronze-Kunstwerk ist im Jahr 2008 durch Metalldiebe zerstört worden. Etwa ein Drittel des Materials wurde damals herausgeschnitten und gestohlen. Anschließend fand eine „Restaurierung“ statt, wobei jedoch nur die offenen Schnittkanten geschlossen wurden.

Im Jahr 2016 erfolgte eine weitere Zerstörung des Kunstwerkes mit Metalldiebstahl in wieder erheblichem Umfang. Daraufhin wurde das Kunstwerk in den Schulräumen eingelagert. Der ursprüngliche Betonfuß ist nicht mehr vorhanden.

Das beauftragte Projektbüro für Kunst im öffentlichen Raum hält eine Instandsetzung des Kunstwerkes für nicht mehr möglich, da große Anteile des Materials fehlen.

Es wird vorgeschlagen, dass das Kunstwerk aufgegeben wird und die Verwaltung Maßnahmen zu Entsorgung des Torsos ergreift.

I.A.

gez. Bittner



Originalzustand 2005

